

## Mensch und Landschaft Reinhard Springer

Ausstellung



„Hockender“, 1990

Gekrümmt, kauern oder eng zusammenge-  
rollt, dazu ein Blick, der den Betrachter im  
tiefsten Inneren trifft – von Menschen mit  
Behinderungen. Gemalt wurden sie von  
Reinhard Springer. Dem schwierigen Thema  
nähert sich der Künstler mit den Erfahrungen  
aus seiner Zeit als Pfleger einer diakonischen  
Einrichtung. Zu sehen sind diese Arbeiten in  
einer Ausstellung der Sächsischen Landes-  
ärztekammer zusammen mit grob gezeichneten,  
erdigen Landschaften, welche in Licht  
und Farbe an einen Sommertag nach dem Regen  
erinnern. Ein Sonnenstrahl, und es beginnt  
zu leuchten.

Reinhard Springer, Jahrgang 1953, hat nach der  
Oberschule verschiedene Tätigkeiten als Technischer  
Zeichner und Vermessungstechniker ausgeübt,  
bevor er 1976 bis 1985 ein Abendstudium an der  
Hochschule für Bildende Künste in Dresden  
absolvierte. Das Studium unterbrach er zugunsten  
seiner Arbeit als Pfleger im Katharinenhof  
Großhennersdorf.

Dorthin zog es ihn später auch wieder für  
Studien zurück. Es entstanden in dieser Zeit  
Grafikfolgen, so unter anderem die „Begegnungen  
mit Behinderten“. Seit 1990 gewinnen die  
Landschaften an Bedeutung. In der Auseinandersetzung  
mit verschiedenen Arbeitstechniken, wie Radierung,  
Algraphie und Mischtechnik auf Papier wird  
Bornholm zum bevorzugten Motiv.

kö

### **Ausstellung:**

**16. September bis 17. November 2003**

Geöffnet:

Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage:

18. September 2003, 19.30 Uhr

Einführung:

Frau Dr. phil. Ingrid Koch,  
Kulturjournalistin